

Nicht jugendfreie Chips lösen Großeinsatz an Schule aus

Beitrag von „Volker_D“ vom 26. August 2023 15:40

Zitat von MarieJ

Solche Sachen gab es auch schon in meiner Teeniezeit in den 70ern - komplett ohne Internet.

Heute können sich die meisten gar nicht mehr vorstellen, dass sich die dollsten Dinge auch völlig analog super schnell in der entsprechenden Altersklasse verbreiten.

Ich erinnere mich da z.B. an die Rauschbomben aus Klopapier, Salpeter und Zucker (und Backpulver? Ich weiß es nicht mehr). Und die im Lebensmittelladen wunderten sich immer, warum die Kinder so viel Salpeter gekauft haben.

In der Rückschau bin ich ganz froh kein Internet in meiner Kindheit gehabt zu haben. Da sieht man einfach zu viel und hat trotzdem nichts wichtiges verpasst.

Was hatten wir denn an "gefährlichen" Dingen? Computerspiele wie "Blue Max"? Das war tatsächlich auf dem Index für jugendgefährdende Schriften. Vergleicht das mal mit heutigen Spielen ab 12 oder ab 16.